



Foto: Mittergärtner

Hostel kurbelt Tourismus an

Vom einstigen Schandfleck zum Bezirksjuwel: Das City Hostel „Wombat“ bringt Gäste und Geld in den Bezirk. Seite 2-3

Wombat lockt Touris

Der ehemalige Schandfleck des Bezirks wurde zu moderner

Vor zwei Jahren war das Gebäude auf der Rechten Wienzeile 35 Schauplatz einer Hausbesetzung. Später stürzte in dem desolaten Bau auch noch eine Wand ein. Doch nun erstrahlt der Ex-Schandfleck als Youth Hostel Wombat in neuem Glanz!

(sm). Im Sommer 2009 hatten Aktivisten einer linken Gruppierung das Haus für mehrere Tage

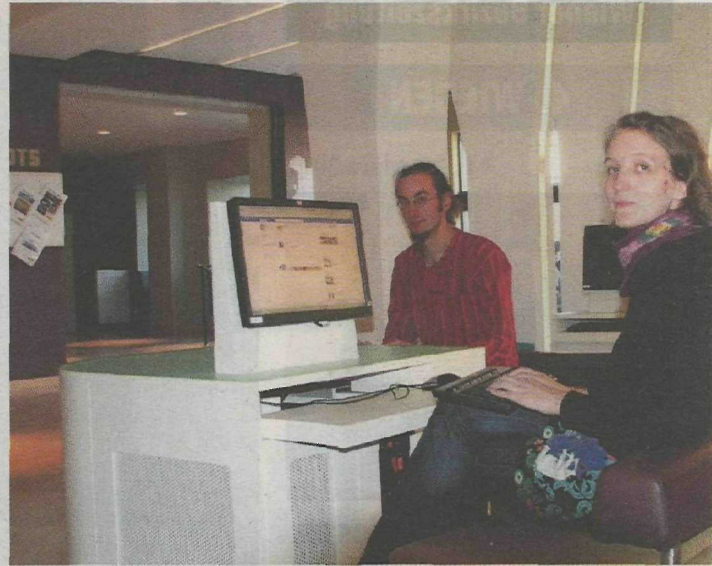
„Das City Hostel wird garantiert viele Gäste in unseren Bezirk locken!“

BARBARA NEUROTH, BV-STELLVERTRETERIN

besetzt. Die rund 40 Personen zogen erst ab, als die Polizei eine Räumung des Gebäudes anordnete. Zurück blieb das durch Graffiti verschandelte und insgesamt recht desolate Bauwerk. Einige Zeit später stürzte sogar noch eine Mauer ein. Verletzt wurde zum Glück niemand, doch optisch war das Objekt eine Beleidigung für das Auge.

Wombat in Windeseile erbaut

Damit ist seit Kurzem aber Schluss! In Rekordzeit wurde mit dem „Wombat“ an der Rechten Wienzeile 35 ein modernes und sehr schön gestaltetes „City Hostel“ (einfache, preisgünstige Herberge) errichtet und Anfang des



Gratis WLAN: Kerstin Drabek und Thorsten Zein surfen im City Hostel kos

Monats auch schon eröffnet. Bei weitem nicht nur Jugendliche nutzen die Möglichkeit, dort für wenig Geld recht komfortabel wohnen zu können. Sogar eine Seniorengruppe hat mittlerweile schon von dem Angebot Gebrauch gemacht.

Im Haus ist Platz für 460 Gäste

Das Wombat verfügt über 123 Zimmer mit insgesamt 460 Betten. Von den oberen Stockwerken aus genießt man einen herrlichen Blick über den Naschmarkt. Ein toller Tipp für die Unterbringung, falls sich Besuch ankündigt und die eigene Wohnung nicht

geräumig genug ist. Es gibt auch eine Bar für Nachtschwärmer und den Gästen steht kostenloses WLAN zur Verfügung.

Die Wirtschaft wird profitieren

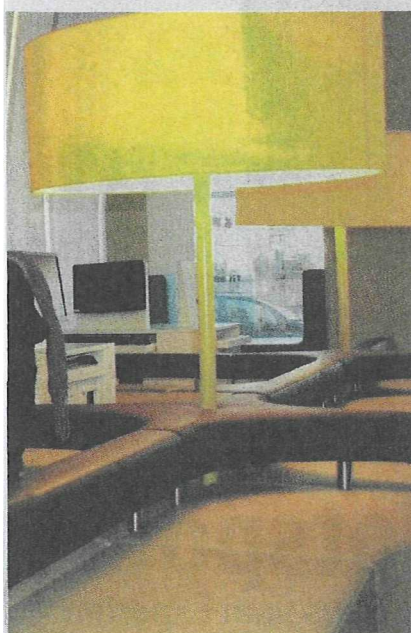
Die Außenfassade des Ex-Schandflecks ist übrigens erhalten geblieben, das Gebäude wurde allerdings um zwei Stockwerke und ein Dachgeschoß erweitert. Im Vergleich zum früheren Anblick ist das City Hostel ein wahres Juwel und wird wohl auch wirtschaftlich einiges für den Bezirk bringen. Denn die Gäste werden ihr Bares bei uns ausgeben.



D. Schreyvogel vom Wombat zeigt B. Neuroth den Frühstücksraum.

ten an

Herberge umgebaut



tenlos im Internet.

Fotos (2): Mitteregger